

Programm Sommersemester 2009

Gemeinschaftspraxis Holzhey/Jaenicke
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 3. Stock
(Tramhaltestelle Sonneggstrasse Linie 7 und 15)

Ort

39

Fortlaufende Seminare

Gefühle, Stimmungen und der besondere Status von Angst, Schuld und Scham

Dr. phil. Alice Holzhey-Kunz

Anhand von ausgewählten philosophischen Texten sollen die folgenden Fragen diskutiert werden:

- a) in welchem Verhältnis stehen Gefühle und Stimmungen?
- b) in welchem Verhältnis stehen Befindlichkeit (Gefühle und Stimmungen) und Verstehen?
- c) in welchem Verhältnis stehen die existenziale Angst, die existenziale Schuld und die existenziale Scham zu Gefühlen und Stimmungen einerseits, zum Verstehen andererseits?

Die Diskussion dieser Fragen dient der Klärung der „Hellhörigkeit“ als einem Grundbegriff daseinsanalytisch-hermeneutischer Psychopathologie.

Kosten: Fr. 200.–

Anmeldung an: alice.holzhey@bluewin.ch

Donnerstag

18.15 – 19.45 Uhr

23. April

7. / 28. Mai

4. / 18. Juni

40

Donnerstag
18.15 – 19.45 Uhr
2. / 16. / 30. April
14. Mai
11. / 25. Juni

**Daseinsanalytische Psychopathologie:
Depression und Zwang II**

Dr. med. Uta Jaenicke

Im vergangenen Wintersemester haben wir uns mit den typischen habituellen neurotischen Abwehrhaltungen sogenannt depressiver und sogenannt zwanghafter *Persönlichkeiten* beschäftigt. Wir untersuchten bei diesen beiden unterschiedlichen Persönlichkeitstypen die spezifische Art der Abwehr von Bedingungen der *conditio humana*, die vom Depressiven, bzw. vom Zwanghaften in spezifischer Weise als schwer erträglich wahrgenommen werden.

Im kommenden Sommersemester interessiert uns, wie eine zunehmende neurotische Abwehrhaltung in einem *circulus vitiosus* zum depressiven oder zwanghaften *Symptom* führt. Symptome, ausgelegt als spezifische konflikthafte Verquickung widersprüchlicher Strebungen, verweisen auf eine Verstrickung, in die der betreffende Mensch geraten ist im Bestreben, sich unerfüllbare Wünsche zu erfüllen bzw. unvermeidbare Ängste zu vermeiden.

Schliesslich soll die Relevanz dieser Betrachtungsweise für die Therapie untersucht werden.

Kosten Fr. 240.–

Anmeldung an: jaenicke@mail.ch

Evaluation daseinsanalytischer Therapieverläufe

*lic. phil. David Bürgi, Dr. phil. Alice Holzhey
Dr. med. Uta Jaenicke Dr. phil. Daniela Sichel*

Wir überprüfen den gemeinsam erarbeiteten Fragenkatalog zur Evaluierung daseinsanalytischer Therapieverläufe, insbesondere den Abschnitt „Der ontologische Sinn des Leidens“, und versuchen nun die Kriterien zu bestimmen, anhand derer man den Verlauf einer Therapie beschreiben bzw. „messen“ kann.

Die gemeinsame Arbeit am Evaluationsbogen hat sich in den letzten Semestern als eine überaus spannende Aufgabe erwiesen, die nah an der praktischen Arbeit bleibt und gleichzeitig mitten in die Frage nach der Eigenart daseinsanalytischer Psychotherapie hineinführt.

Die Seminarleitung wird dieses Seminar wiederum gemeinsam vorbereiten und auch leiten. Sie macht Vorschläge, die den Seminarteilnehmern unterbreitet werden, um sie gemeinsam anhand von Fallbeispielen zu diskutieren und weiter zu entwickeln.

Neueinsteiger sind willkommen, insbesondere auch Daseinsanalytikerinnen und Daseinsanalytiker aus der Praxis, deren reiche therapeutische Erfahrung in dieses wichtige Projekt einfließen soll.

Kosten: für Kandidaten Fr. 200.–,
für bereits diplomierte Daseinsanalytiker gratis
Anmeldung: alice.holzhey@bluewin.ch

Donnerstag

20.00 – 21.30 Uhr

16. / 30. April

14. Mai

11. / 18. Juni

41

Tagesseminar

Samstag
20. Juni 2009
9.30 – 15.30 Uhr

**Zur Handhabung von Übertragung
und Gegenübertragung**

Prof. Dr. Michael Ermann, München

Kosten: Fr. 140.–

Anmeldung an: jaenicke@mails.ch

Interne Veranstaltungen

Donnerstag
28. Mai
20.00 Uhr

KandidatInnen-Sitzung

Donnerstag
23. April
20.00 – 21.30 Uhr

Termin für Präsentation einer schriftlichen Arbeit

Donnerstag
23. April
20.00 – 21.30 Uhr

Semesterschlussitzung